

Spielberichte der 1. Herren - Mannschaft

Saison 2008 / 2009 - Bezirksliga

23.05.2009



SV Rosche -



TuS Woltersdorf

Auch der Ausklang ging „daneben“

Roscher 1:3-Niederlage gegen Woltersdorf

fk **Rosche**. Auch in seinem für geraume Zeit letzten Spiel in der Fußball-Bezirksliga konnte der SV Rosche nicht mehr über seinen Schatten springen: Auf eigenem Platz unterlag er dem TuS Woltersdorf mit 1:3.

Eine halbe Stunde lang geschah herzlich wenig, denn beide Mannschaften lieferten sich ein Mittelfeldgeplänkel, während vor beiden Toren fast „Ruhe“ herrschte. Mit zwei Ausnahmen: Zunächst verhinderte SVR-Schlussmann Hauer das drohende 0:1 (12.), dann scheiterte Versäumer mit einem Kopfball an Torwart-Routinier Daug. In der Schlussphase dieser Halbzeit waren die Woltersdorfer jedoch die aggressivere Mannschaft, die durch den gefährlichen Schwan erst an Hauer scheiterte, sechzig Sekunden später aber zum 0:1 traf (37.).

Der zweite Durchgang war gerade angepfeifen, da schien die Partie fast schon verloren zu sein, doch Hauer parierte einen Foulelfmeter des TuS (46.). Aber das Unheil ließ sich nicht aufhalten: Freye erhöhte zum 0:2 (62.), Schwan erzielte das 0:3 (65.). Erst bei diesem Spielstand ging noch einmal ein Ruck durch die Roscher Truppe, doch mehr als das von Gevci erzielte 1:3 (81.) gelang nicht. (Quelle: az-online vom 25.05.2009)

17.05.2009



TSV Gellersen -



SV Rosche

Gellersen schickt SVR in die Kreisliga

Roscher Kampfgeist verhindert Niederlage nicht

fk **Gellersen**. Das Thema Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga ist für den SV Rosche abgehakt: Beim TSV Gellersen unterlag der Tabellendrittletzte gestern mit 1:3 und muss nun als dritter Absteiger den Weg in die Kreisliga gehen.

Eine knappe halbe Stunde lang verlief die Begegnung offen und ohne Höhepunkte, in der 29. Minute schoss Garms seinen TSV jedoch mit 1:0 in Führung. Die beste Möglichkeit, den Pausenrückstand zu verhindern, vergab Hanke in der 43. Minute mit einem knapp über das Tor gezogenen Ball.

Nach dem Wiederanpfiff machten die Roscher mehr Druck, aber sie hatten Pech. Versäumer verfehlte das Tor knapp, Hanke scheiterte sogar an der Querlatte (56.). Nach einer von Gellersen vergebenen Torchance verwandelte Vick einen Foulelfmeter zum 1:1 (70.), dann vergaben wieder die Platzherren zwei Tormöglichkeiten (u.a. Pfosten). In der 80. Minute hatte Rosches Richter viel Pech -Eigentor zum 2:1! Acht Minuten später war's entschieden: Kopplin traf zum 3:1! (Quelle: az-online vom 18.05.2009)

09.05.2009



SV Rosche -



TuS Bodenteich

TuS hat den Meistertitel

3:1-Erfolg beim SV Rosche und Vastorfer 0:2 gegen Gellersen

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

Rosche. Fußball-Bezirksligist TuS Bodenteich hat gestern vorzeitig den Titel in der Fußball-Bezirksliga gewonnen, obwohl seine Vorstellung am Sonnabend beim SV Rosche alles andere als meisterlich war. Es reichte zwar zu einem 3:1-Erfolg, doch der war sehr mühsam erkämpft. Meister wurde der TuS durch die Mithilfe des TSV Gellersen, der gestern beim Vastorfer SK mit 2:0 gewann.

Der SV Rosche musste stark ersatzgeschwächt zu diesem Derby antreten und „ohne Sechs“ aus dem Kader auskommen, aber auch der TuS Bodenteich konnte längst nicht in Bestbesetzung auflaufen, denn neben Fleischer und Runzer war auch noch Arndt angeschlagen, der deshalb erst in der Schlussviertelstunde zum Einsatz kam.

Der erste Durchgang wurde völlig offen gespielt, man sah beim besten Willen nicht, dass sich der Tabellendrittletzte und der Spitzenreiter gegenüber standen. Versäumer scheiterte für den SVR in der 16. Minute an Torwart Klaus, Schildt mit einem Freistoß auf der Gegenseite an Hauer (19.). Nach schöner Vorarbeit von Klasen glückte S. Karamac dann aber in der 25. Minute das 0:1, das nur von kurzer Dauer zu sein schien. Rosche bekam nämlich einen Foulelfmeter zugesprochen, doch Versäumer traf den Außenpfosten (32.). Kurz darauf verpassten Klasen und Scharntke mit Fallrückzieher binnen weniger Sekunden den Führungsausbau, bevor der Torjäger dann doch traf und unmittelbar vorm Pausenpfiff auf das zweifellos nicht leistungsgerechte 0:2 erhöhte.

03.05.2009



TSV Adendorf -



SV Rosche

Rosche von den „Uelzenern“ besiegt

1:5-Niederlage beim TSV Adendorf

fk **Adendorf**. Eine böse Schlappe handelte sich Fußball-Bezirksligist SV Rosche gestern in Adendorf ein, wo er dem gastgebenden TSV nur eine Halbzeit lang ernsthaft Paroli bieten konnte, schließlich aber eine 1:5-Niederlage bezog.

In der relativ offen geführten ersten Halbzeit erspielte sich der SVR durch Lokais Fallrückzieher und Müller zwei nicht genutzte Torchancen, doch der einzige Treffer fiel durch den Ex-Teutonen Ameskamp für die Adendorfer - 1:0 in der 42. Minute! Bei diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Wiederanstoß war es erneut Ameskamp, der nach einem Solo zum 2:0 einschoss. Nach einer guten Stunde war die Begegnung entschieden, diesmal war es der ehemalige Oetzener Felgner, dem das 3:0 gelang. Es folgte die Resultatsverbesserung durch Senft zum 3:1, bevor sich abermals Felgner zu Wort meldete und den Vorsprung seiner Elf auf 4:1 hochschraubte. Im Gegenzug verpasste Lokai eine Großchance, ehe sechs Minuten vor Spielschluss auch Heck noch einmal „hinlangte“ und seinen Adendorfern den 5:1-Endstand bescherte. (Quelle: az-online vom 04.05.2009)

26.04.2009



SV Rosche -



VfL Lüneburg

SV Rosche wieder auf Relegationsrang

Wertvoller 2:1-Erfolg über den VfL Lüneburg

fk **Rosche**. Drei ganz wertvolle Punkte erkämpfte sich Fußball-Bezirksligist SV Rosche im Abstiegskampf: Nach einem 2:1-Heimerfolg über den VfL Lüneburg verbesserte sich die Mannschaft auf den viertletzten Tabellenplatz, der die Relegationsrunde bedeutet.

Nach einer vom SVR bestimmten Anfangsviertelstunde nutzte Tetzlaff die erste echte Torchance und brachte seine Roscher mit 1:0 in Führung (17.). Schon mit dem nächsten Angriff hätte Versäumer „um ein Haar“ das 2:0 geköpft, doch es fehlten wenige Zentimeter. Auch bei einer „verunglückten Flanke“ von Kayaokay hatten die Platzherren Pech, ein Verteidiger rettete auf der Torlinie (29.). Aber Sekunden vor der Pause hatten die Gastgeber doch noch Erfolg: Versäumers Freistoßtreffer sorgte für einen beruhigenden 2:0-Vorsprung.

In der zweiten Halbzeit vergab Vick seine Chance, dann verhinderte der reaktivierte Hauer im Roscher Tor den Ausgleich. In der 60. Minute sah Saqi (VfL) „Gelb-Rot“, doch in Unterzahl lief es beim SVR überhaupt nicht mehr. Medina traf per Freistoß zum 2:1 (63.), danach „schwamm“ die Abwehr. Erst in der Schlussphase wurden wieder Torchancen erspielt, aber Kayaokay (Pfosten), Versäumer, Müller und Holst vergaben sie. (Quelle: az-online vom 27.04.2009)

19.04.2009



MTV Treubund Lüneburg II -



SV Rosche

Hattrick schlägt den SVR

Drei Tore von Harms kurz vor Schluss gegen Rosche

fk **Lüneburg**. Der SV Rosche war ganz nahe dran am erhofften „Dreier“ in Lüneburg, wo er im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga bis kurz vor Schluss geführt hatte. Aber dann kam doch noch alles ganz anders . . .

Gegen den in der ersten Halbzeit harmlosen MTV/TB II verpassten Müller und Vick unmittelbar nacheinander die Roscher Führung (5.), die Lokai in der 9. Minute doch gelang. Erneut Lokai und Carstens scheiterten danach am gut reagierenden Torwart Ludolphs.

Gleich nach dem Seitenwechsel erging es Müller nicht anders, ehe Vick ganz besonderes Pech entwickelte und sowohl in der 69. als auch in der 74. Minute den Pfosten traf. Wie folgen schwer diese Missgeschicke werden sollten, konnte da noch niemand ahnen. Doch dann hatte Lüneburgs Harms seinen ganz großen Auftritt, mit Treffern in der 81., 83. und 85. Minute (abgefälschter Freistoß) und somit einem Hattrick drehte er das Ergebnis in ein 3:1 für den MTV/TB um. Kayaokay blieb nur noch das Gegentor zum 3:2 (87.). (Quelle: az-online vom 20.04.2008)

05.04.2009



SV Rosche -



VfL Bleckede

Hattrick von Kai Versäumer

SV Rosche 3 : 0 - Sieger über den Tabellenletzten aus Bleckede

Fritz-Jürgen Klingebiel

Rosche. Drei ganz wertvolle Punkte hat sich Fußball - Bezirksligist SV Rosche gestern im Abstiegskampf gesichert: Vor eigenem Publikum rang er Schlusslicht VfL Bleckede glatt mit 3 : 0 nieder. Das war gar nicht so selbstverständlich, denn mit Osmani und Hanke fielen kurzfristig zwei Stammspieler aus.

Allerdings war es nicht so eindeutig, wie es das Ergebnis auszudrücken scheint. Es war ein im Grunde ausgeglichenes Spiel, in dem der wesentliche Unterschied einen Namen hatte: Kai Versäumer. Seiner individuellen Klasse war es zu verdanken, dass die Roscher einen 3 : 0 - Vorsprung in die Pause brachten. Der Torjäger traf in der 4. Minute mit einem 20-m-Schuss, Mitte der Halbzeit aus acht Metern aus der Drehung (27.) und kurz vor der Pause (35.) aus zwölf Metern ins lange Eck zum 3 : 0. Damit war die Sache fast schon entschieden.

Nach dem Seitenwechsel tat sich auf beiden Seiten nicht mehr besonders viel. Müller verpasste in der 54. Minute die Gelegenheit zum vierten Roscher Treffer, denn er zielte genau auf Torwart Heuer. Nach einstündiger Spielzeit vereitelten SVR-Schlussmann Klinger und Richter gemeinsam einen möglichen Gegentreffer der Gastmannschaft, die insgesamt einfach zu harmlos war. Im Gegenzug hätte Kayaokay das Ergebnis noch einmal ausbauen können, aber es blieb bei diesem alles in allem leistungsgerechten Erfolg. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 06.04.2009)

29.03.2009



FC Hansa Lüneburg II -



SV Rosche

„Glückspunkt“ drei Minuten vor Ende

SV Rosche holt Unentschieden bei Hansa II

fk **Lüneburg**. Thorsten Schüler, Trainer des Fußball-Bezirksligisten SV Rosche, war auch einige Minuten nach dem Schlusspfiff noch leicht irritiert: „Das war ein sehr glücklicher Punktgewinn für uns“, kommentierte er das 1:1 bei Hansa Lüneburg II, das Kayaokay erst drei Minuten vorm Abpfiff gelungen war.

Die Lüneburger Mannschaft, ohne ihren eigentlichen Spielmacher Tiedemann angetreten, war mit ihrer blutjungen Truppe ganz einfach besser. Spielerisch und läuferisch überlegen, dominant auch im Feldspiel - alles sprach eigentlich für die Platzherren, die es dennoch nicht verstanden, drei auch für sie wertvolle Punkte einzusammeln. In der ersten Halbzeit gab es hier wie da kaum Torchancen: Hansa scheiterte mit einem Distanzschuss an Klinger (10.), der SVR hatte bei einem Lattenkopfball von Lokai Pech (26.).

Aber im zweiten Durchgang wurde die Partie turbulenter, es begann in der 61. Minute mit dem von Mansour erzielten 1:0, bei dem Klinger das Leder durch die Beine flutschte. Kurz darauf hatte Lokai zum zweiten Mal Pech, sein 25-m-Schuss scheiterte am Pfosten. Auch Osmani und Müller bekamen Torchancen, doch weitaus im Vorteil waren auch in dieser Beziehung die Lüneburger. Getroffen wurde aber nur auf der Gegenseite: Völlig überraschend traf Kayaokay in der 87. Minute zum 1:1. Selbst danach hätten die Platzherren noch gewinnen können oder gar müssen, doch in der 90. Minute versiebt sie zwei Großchancen. (Quelle: az-online vom 30.03.2009)

22.03.2009



SV Rosche -



SV Küsten

SV Rosche siegt mit Hängen und Würgen

Ganz wertvolles 2:1 über den SV Küsten

fk **Rosche**. Fußball-Bezirksligist SV Rosche ist weiterhin auf dem besten Weg, das Abstiegsgespenst zu verscheuchen. Gestern gelang ihm im vierten Spiel des Jahres mit dem 2:1 über den SV Küsten der dritte Sieg. Eine halbe Stunde lang tat sich wenig, dann wurde es munterer. In der 36. Minute vergab Müller eine Großchance per Kopf, kurz darauf versagten auch die Küstener vor dem Tor. Dann wurde ein Tor der Roscher nicht anerkannt, ehe Senft am Torwart scheiterte und Versäumer die turbulente Schlussphase mit einem Foulelfmeter zum 1:0 krönte (45.).

Nach dem Wechsel verpassten die Gäste drei gute Torchancen, bevor Lokai zu diesem Zeitpunkt überraschend zum 2:0 erhöhte (61.). Hanke und Müller verpassten danach eine noch höhere Führung, ehe Reinhardt für Küsten vergab. In der 84. Minute glückte Trowitzsch mit einem Freistoß-Glückstor das 2:1, danach kam die Roscher Abwehr mächtig ins Schwimmen, hielt aber stand. (Quelle: az-online vom 23.03.2009)

15.03.2009



SV Rosche -



Vastorfer SK

Der SV Rosche ärgert sich

0:1-Heimniederlage gegen den Tabellenzweiten Vastorf

fk **Rosche**. Fußball-Bezirksligist SV Rosche hat es nicht geschafft, seine bedrohliche Tabellensituation im Abstiegskampf weiter zu entschärfen und darüber hinaus dem TuS Bodenteich Schützenhilfe im Meisterschaftskampf zu leisten. Auf eigenem Platz unterlagen die Roscher dem Tabellenzweiten Vastorfer SK zwar nicht ganz unverdient, doch mit ein bisschen Glück wäre auch ein Unentschieden möglich gewesen. Trainer Thorsten Schüler zeigte sich kurz nach dem Abpfiff deshalb auch etwas „angefressen“.

Die Vastorfer rissen sofort die Initiative an sich und versuchten, ihren Gegner in den Griff zu bekommen, doch das war gegen einen kampfstarken und engagierten Gegner nicht einfach. Dennoch sprangen zwei Tormöglichkeiten für die Gäste heraus, die aber jeweils von Schlussmann Klinger zunichte gemacht wurden. Sieben Minuten vor der Pause gab's dann auch eine Chance für den SVR, aber Hankes Schuss wurde von Torwart Bostjancic pariert.

Gleich nach dem Seitenwechsel fiel dann das Tor des Tages: Otte überwand Klinger und markierte in der 46. Minute das 0:1. Eine gute Gelegenheit, diesen Vorsprung auszubauen, verpasste Marsiska Mitte dieser Halbzeit (70.), ehe die Roscher in der Schlussviertelstunde Druck aufbauten. Doch weder der Kopfball von Kotsch (79.) noch Hankes abgeblockter Schuss (86.) führten zum Erfolg. (Quelle: az-online vom 16.03.2009)

07.03.2009



TuS Wieren -



SV Rosche

SV Rosche stellt den Anschluss her - 1:0!

Verdienter Sieg im Kreisderby beim TuS Wieren bringt realistische Chancen auf den Klassenerhalt

Wieren. Das Zuschauerinteresse hielt sich in engen Grenzen, nicht einmal ein für den Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga so bedeutsames Derby wie das zwischen dem gastgebenden TuS Wieren und dem SV Rosche zieht die Massen an. Denen, die nicht gekommen waren, muss man allerdings im Nachhinein zugestehen, dass sie nicht viel versäumt haben.

Nach einigen stürmischen Anfangsminuten des TuS Wieren übernahmen die Roscher die Regie und erspielten sich unübersehbare Feldvorteile. Allerdings sprang dabei zunächst herzlich wenig heraus, klare Torchancen gab's für sie ebenso wenig wie auf der Gegenseite. Die erste richtig gute Tormöglichkeit bot sich den Roschern in der 37. Minute durch den balltechnisch starken Hanke, der mit einem abgefälschten Kopfball Wierens Schlussmann Kreuzfeldt zu einer eindrucksvollen Parade zwang. Nur fünf Minuten später schlug es dann aber doch ein: Aus einem Gewühl vor dem Torraum heraus drosch Versäumer das Leder aus sieben Metern zum zweifellos verdienten 0:1 in die Maschen.

In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit wurden die Wierener etwas aggressiver, SVR-Torwart Klinger parierte früh gegen Karamac (49.). Aber in der Folgezeit erspielten sich die Roscher eine ganze Reihe guter Torchancen, die sie aber durch Osmani (56.), Müller (69.), Vick (73.), nochmals Müller (80. und Hanke (92.) gegen den überragenden Kreuzfeldt versiebt. Und dann wäre beinahe das passiert, was so oft geschieht, wenn eine Mannschaft viele Torgelegenheiten auslässt: In der 88. Minute strich ein Kopfball des Wierener Torjägers Sparmann wenige Zentimeter über die Querlatte und bewahrte die Gastmannschaft vor einem Punkteverlust. Ein Unentschieden hätten die Wierener aber auch nicht verdient gehabt, Rosches Sieg geht in Ordnung. (Quelle: az-online vom 09.03.2009)

01.03.2009



SV Rosche -



MTV Barum

Rosche schöpft Hoffnung

Leistungsgerechter 2:0-Heimsieg im Kreisderby gegen den MTV Barum

Fritz-Jürgen Klingebiel

Rosche. Einen Start nach Maß erwischte Fußball-Bezirksligist SVR am gestrigen Sonntag: Im ersten Punktspiel des neuen Jahres wurde Kreisrivale MTV Barum verdient mit 2:0 geschlagen und erfolgreiche Revanche für das Hinspiel-1:5 genommen. Viel wichtiger sind aber die drei Punkte, denn mit ihnen schöpfen die Platzherren Hoffnung im Kampf gegen den Abstieg.

Die Roscher machten von Beginn an „Dampf“, gefielen mit der besseren Spielanlage und hatten auch das Glück eines frühen Tores: Es lief noch die 2. Spielminute, als Osmani das Leder nach einer Rechtsflanke mit einem Seitfallzieher von der Torraumlinie zum umjubelten 1:0-Führungstreffer hinter dem machtlosen Meyer versenkte. In der Folgezeit blieben die Platzherren die bessere Mannschaft, die aber ihre Tormöglichkeiten zu einer frühen Vorentscheidung nicht nutzte. Nach einer Viertelstunde jagte Versäumer den Ball aus sieben Metern in Richtung Barumer Tor, doch Nerlich fälschte ihn zur Ecke ab. Nach einer knappen halben Stunde hatte Hanke mit einem

Kopfball Pech, Sekunden später zog Lokai volley ebenfalls drüber. Hätten die Roscher zu diesem Zeitpunkt 2:0 geführt, wär's vollauf verdient gewesen. Erst in der Schlussviertelstunde dieser Halbzeit kam der MTV etwas besser ins Spiel, zwei Kopfballchancen durch Kluge waren die nicht überzeugende Bilanz.

In der zweiten Halbzeit ließ die Partie nach, Torraumszenen hatten nun Seltenheitswert. Trotzdem durfte der SVR noch einmal jubeln, denn in der 55. Minute schoss Müller das 2:0 heraus. Danach beorderte der MTV Abwehrchef Nerlich in den Angriff, seine Torgefährlichkeit sollte die Wende bringen. Tatsächlich kamen die Gäste noch zu einigen kleineren Torchancen, in der 89. Minute musste der SVR-Torwart den Ball nach einem Schuss von Kluge sogar an den Pfosten lenken. Dennoch war Rosches 2:0-Erfolg insgesamt vollauf verdient. (Quelle: az-online vom 02.03.2009)

14.12.2008



SV Rosche -



TSV Bienenbüttel

Irgendwie haben sie beide verloren . . .

SV Rosche und TSV Bienenbüttel trennen sich 2:2

Fritz-Jürgen Klingebiel

Rosche. Im Kreisderby der Fußball-Bezirksliga zwischen dem abstiegsbedrohten SV Rosche und Titelkandidat TSV Bienenbüttel lieferten sich beide Mannschaften eine ziemlich offene und auch ansprechende Partie, in der Tetzlaff den gastgebenden Außenseiter mit einem herrlichen Weitschuss mit 1:0 in Führung brachte (6.).

Von diesem Vorsprung zehrten die Roscher eine knappe Viertelstunde lang, dann war es Junk, der nach einem Bienenbütteler Lattenkopfball zum 1:1 „abstaubte“ (20.). Nur drei Minuten später war der TSV-Stürmer mit dem besonderen Torriecher wieder zur Stelle und schoss nach überlegtem Querpass von Zirfas mühelos aus zwei Metern Torabstand zum 1:2 ein. Danach hatten die Bienenbütteler ihre stärkste Phase und besaßen noch einige weitere Torchancen, die aber ungenutzt blieben. In den Schlussminuten vor der Pause verpasste der SV Rosche durch Versäumer und Vick den möglichen Ausgleich, insgesamt ging das Halbzeit-1:2 aber in Ordnung.

Weitgehend ausgeglichen verlief auch der zweite Durchgang, der allerdings kaum noch Torchancen erbrachte. Trotzdem blieb es eine interessante Auseinandersetzung, die mit hohem Tempo und großem kämpferischen Einsatz geführt wurde. In der 54. Minute verschoss Geist eine Riesen-Tormöglichkeit und damit vermutlich auch den Sieg, denn das Halbzeit-1:2 sollte nicht reichen. Drei Minuten vor dem Schlusspfiff brachte sich der TSV selbst um den Erfolg, Bartelt fälschte das Leder beim Rettungsversuch ins eigene Tor zum 2:2 ab. Danach waren beide Mannschaften geknickt, dieses Ergebnis reichte keiner . . . (Quelle: az-online vom 15.12.2008)

06.12.2008



SV Ilmenau -



SV Rosche

SV Rosche stoppt Niederlagenserie

Aber beim 1:1 in Melbeck Punkte verschenkt

fk **Melbeck.** Nicht verloren - aber richtig zufrieden zeigte sich Trainer Thorsten Schüler nach dem 1:1-Unentschieden seines SV Rosche beim SV Ilmenau in Melbeck keineswegs. „Wir hätten gewinnen müssen“, zog er nach diesen neunzig Minuten das Fazit.

In der ersten Halbzeit spielte sich vieles im Mittelfeld ab, auf beiden Seiten gab's nur eine gute Torchance (Osmani für den SVR, Epcke für den SVI). Aber schon jetzt hardete man bei den Roschern mit dem Schiedsrichter, der ein Foul an Osmani nicht mit einem Elfmeter ahndete - zur Pause 0:0!

Im zweiten Durchgang nahm die Partie Fahrt auf, es wurde lebhafter. Osmani erzielte auch das 0:1 (50.), dann verpassten Müller, Osmani (Latte), Vick und Kayaokay den Führungsausbau. Auch ein Foul an Müller blieb ungeahndet, im Gegenzug glich Jensen zum 1:1 aus (75.). Danach parierte Klinger einen Freistoß, ehe zum dritten Mal (Foul an Osmani) ein Elfmeter versagt blieb. Kleiner Ausgleich: Auch einen Strafstoß für den SVU gab es nicht. . . für die Melbecker war's ein schmeichelhafter Punkt. (Quelle: az-online vom 08.12.2008)

23.11.2008



VfL Breese/Langendorf -



SV Rosche

Aus Überraschung nichts geworden

Roscher 0:2-Niederlage beim VfL Breese/L.

fk **Langendorf.** Auch gestern erfüllten sich die Hoffnungen des Fußball-Bezirksligisten SV Rosche auf einen Punktgewinn nicht: Beim VfL Breese/L. in Langendorf unterlag er dem Neuling verdient mit 0:2.

Trotzdem präsentierten sich die Roscher weitaus besser als beim 1:7 auf eigenem Platz in der ersten Halbserie. Der Kreisvertreter leistete über weite Strecken ernsthaften Widerstand und war seinem Gegner nicht so hilflos ausgeliefert wie im Hinspiel. Die Breeser erspielten sich in der ersten Halbzeit sowohl nach Feldanteilen als auch nach Tormöglichkeiten leichte Vorteile, ihre größte Chance vergaben sie schon in der 8. Minute mit einem Schuss an die Unterkannte der Querlatte. Auf Roscher Seite hatte Versäumer Pech, der nur ganz knapp verzog (36.).

In der Anfangsphase nach der Pause vergaben Versäumer sowie Kayaokay den Führungstreffer, danach gab's noch eine harte, aber nicht geahndete Attacke gegen Müller im Strafraum (64.). In der 68. Minute hatte der VfL zum zweiten Mal mit dem Aluminium Pech, doch dann traf Bannöhr zum überfälligen 1:0 (70.). Danach scheiterten die Platzherren wieder an der Latte (83.), ehe abermals Bannöhr jubelte - 2:0 (85.!) Drei Mal also „Aluminium“ in dieser Partie für den VfL, am Verdienst ihres Erfolges kann es keinen Zweifel geben. (Quelle: az-online vom 23.11.2008)

16.11.2008



TuS Woltersdorf -



SV Rosche

Wieder keine Punkte für harmlose Roscher

fk **Woltersdorf.** Der SV Rosche verliert im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga immer mehr an Boden. Auch gestern reichte es nicht zu einem erhofften Punktgewinn oder gar Sieg, denn beim TuS Woltersdorf gab's eine überaus deftige 0:4-„Klatsche“.

Die Partie begann mit einem „Tiefschlag“ für den SVR, schon in der 3. Minute markierte Schwan die Woltersdorfer 1:0-Führung. Danach kamen die Roscher aber ganz gut ins Spiel, durch Hanke ließen sie drei vielversprechende Tormöglichkeiten aus. In der 34. Minute stand dem Kreisvertreter allerdings das Glück zur Seite, denn Torwart

Klinger parierte einen von Webs geschossenen Foulelfmeter und rettete seiner Mannschaft damit den nur knappen 0:1-Pausenrückstand.

Die ersten Torchancen der zweiten Halbzeit vergaben Hanke und Osmani für die Roscher, ehe sie in der 64. Minute durch Michalewicz das 2:0 herauskonterten. So wär's sicherlich auch ein leistungsgerechter Endstand gewesen, doch damit ließen es die Woltersdorfer nicht genug sein: De la Torre (88.) und Techand (90.) bauten den Vorsprung vielmehr noch auf 4:0 aus. (Quelle: az-online vom 17.11.2008)

09.11.2008



SV Rosche -



TSV Gellersen

2:4 gegen Gellersen - für Rosche brenzlig

fk **Rosche**. Die Situation des SV Rosche im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga spitzt sich zu: Auch gestern ging das Schlusslicht wieder leer aus und kassierte auf eigenem Platz eine 2:4-Niederlage gegen den TSV Gellersen.

In der offen geführten ersten Halbzeit schoss Bödecker die Gäste in der 10. Minute durch einen haltbaren Treffer mit 0:1 in Front, ehe Koplin kurz darauf (12.) für das 0:2 sorgte. Der Schock saß bei den Roschern tief, nur langsam erholten sie sich wieder. In der 34. Minute köpfte Versäumer aber das 1:2 heraus, doch fast im Gegenzug (36.) traf erneut Koplin zum 1:3-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel erspielten sich die Roscher geraume Zeit Vorteile, aber Vick und Osmani scheiterten an guten Torwartparaden. Dann wurde ein Treffer von Versäumer wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt (71, stattdessen konterte zum dritten Mal Koplin das 1:4 heraus (77.). Das letzte Tor blieb zwar den Roschern vorbehalten, doch das von Kayaokay erzielte 2:4 in der 87. Minute hatte natürlich nur noch statistische Bedeutung. (Quelle: az-online vom 11.11.2008)

02.11.2008



TuS Bodenteich -



SV Rosche

Der TuS dreht auf - höchster Saisonsieg

Bad Bodenteicher Titelanwärter 5:1 über SV Rosche

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

Bad Bodenteich. Nach einer Reihe nicht besonders überzeugender Siege im heimischen Waldstadion hat Fußball-Bezirksligist TuS Bodenteich gestern erstmals richtig „zugeschlagen“: Mit 5:1 fegte er seinen Kreisrivalen SV Rosche vom gepflegten Rasen und setzte sich wieder an die Tabellenspitze, denn Vastorf patzte.

Der TuS erspielte sich schon in der ersten Halbzeit aus einem im Feld offenen Spiel heraus ein eindeutiges Chancenübergewicht. H. Karamac scheiterte mit seinem 10-m-Schuss an Klinger (1.), Runzers Heber sprang wenige Zentimeter über die Latte (5.), Scharntkes Freistoß wurde von Klinger glänzend pariert (6.) - die Roscher waren bis dahin glimpflich davon gekommen. Doch in der 20. Minute schlug es ein: Nach einem Pfostenschuss von Putz staubte Runzer zum 1:0 ab.

Zwei Minuten später zirkelte Dekkers das Leder freistehend aus elf Metern Torwart Klinger in die Arme, keine sechzig Sekunden danach setzte Runzer den Ball per Fallrückzieher an die Querlatte. Hätte es zu diesem Zeitpunkt 3:0 gestanden, wäre es auch in Ordnung gewesen. Der SVR dagegen versprühte nur mit einigen Distanzschüssen ein wenig Gefahr, ernsthaft geprüft wurde Klaus im Bad Bodenteicher Tor aber nicht.

„Gelaufen“ war's aus Bodenteicher Sicht im Grunde schon. In der 48. Minute erhöhte Arndt mit einem 18-m-Flachschuss zum 2:0. Wenig später hatte Dekkers mit einem Lattenfreistoß Pech, doch er konnte sich kurz darauf über weitere TuS-Treffer durch Runzer (58.) und Scharntke (60.) zum endgültig entscheidenden 4:0 freuen. Danach kamen auch die Roscher noch zu einigen vielversprechenden Tormöglichkeiten, doch nur Karaokay konnte eine davon verwerten und das Ergebnis zwischenzeitlich ein wenig „freundlicher“ gestalten (78.). Pech hatte allerdings Torjäger Versäumer, der mit einem Kopfball am Pfosten scheiterte. Das letzte Tor des Tages war Putz vorbehalten, sein 5:1 (87.) bedeutete den Endstand. (Quelle: az-online vom 03.11.2008)

26.10.2008



SV Rosche -



TSV Adendorf

SV Rosche weiter tief im Sumpf

1:3-Heimniederlage gegen Adendorf für den abstiegsbedrohten Kreisvertreter

fk **Rosche**. Das Heimspiel gegen den TSV Adendorf begann für Fußball-Bezirksligist SV Rosche viel versprechend. Schon in der 2. Minute hatte Tetzlaff das Tor getroffen, allerdings erkannte der Schiedsrichter auf Foulspiel. Aber das eben noch Versäumte holten die Platzherren eine Viertelstunde später nach, denn Hanke verwertete ein Zuspiel von Müller zum 1:0.

Danach wurden die Adendorfer aber drückend überlegen, nach einer guten halben Stunde hatten sie auch noch Glück und kamen durch ein Eigentor von Tetzlaff zum 1:1-Ausgleich. Doch damit nicht genug: Der Ex-Oetzener Felgner traf nach grobem Abwehrschnitzer des Pechvogels Tetzlaff auch noch zum 1:2-Pausenstand (42.).

Auch nach der Halbzeitpause blieben die Adendorfer die spielbestimmende Mannschaft, die ihre Torchancen aber zunächst nicht mehr nutzte (u.a. rettete Sendt auf der Torlinie). Entschieden war die Begegnung sieben Minuten vor dem Abpfiff, als Sabatino in die Schlussoffensive der Roscher hinein mit einem Kopfball nach einer Ecke das 1:3 erzielte und die Niederlage der SVR-Elf besiegelte. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 27.10.2008)

19.10.2008



VfL Lüneburg -



SV Rosche

SV Rosche gestoppt

Punktgewinn beim VfL Lüneburg verpasst

fk **Lüneburg**. Erfolglos agierte Fußball-Bezirksligist SV Rosche gestern beim VfL Lüneburg, wo er mit 1:2 unterlag. In der ersten Halbzeit besaß der SVR die besseren Torchancen, doch Müller verpasste zwei Mal (9./10.) freistehend mit Kopfbällen die Führung, auch Tetzlaff hatte Pech. Besser machte es der VfL, dem mit seiner ersten Tormöglichkeit durch Wollny das 1:0 gelang (37.). Kurz darauf sah Lüneburgs Schlichting „Rot“ (42.), neue Hoffnung keimte auf.

Nach dem Wechsel ließen Versäumer und Hanke ihre Chancen aus, doch auch der VfL scheiterte zwei Mal am

guten Klinger, ehe Widrad doch zum 2:0 traf (63.). Der SVR versuchte es immer wieder mit hohen Flanken, aber das war nicht die Lösung. Xhafolli und Reisener mussten sogar noch jeweils auf der Torlinie retten, Karaokays 2:1 (86.) reichte nicht. (Quelle: az-online vom 20.10.2008)

12.10.2008



SV Rosche -



MTV Treubund Lüneburg II

3:1 - SV Rosche setzt den Vormarsch fort

fk **Rosche**. In der Fußball-Bezirksliga setzte der SV Rosche seinen Vormarsch gestern mit dem zweiten Sieg in Folge fort: Auf eigenem Platz bezwang er die Reservemannschaft des MTV/Tb Lüneburg „nach Problemen“ mit 3:1.

Nach einer anfänglichen Abtastphase sorgte Tetzlaff in der 21. Minute mit seinem Treffer zum 1:0 für mehr Spielfluss bei den Roschern, die ihren Gegner danach fest in den Griff bekamen. Es wurden zahlreiche Torchancen erarbeitet, u.a. gab's einen Schuss ans Lattenkreuz durch Hanke (34.). Zwei Minuten später baute Versäumer den Vorsprung endlich zum 2:0 aus, damit waren die Gäste sehr gut bedient.

Entschieden schien die Partie zu sein, als Richter unmittelbar nach dem Seitenwechsel nach einer Ecke mit dem Knie erfolgreich war und auf 3:0 erhöhte. Aber dann nahmen die Roscher wieder ihre „Leerlaufphase“, für die Trainer Thorsten Schüler keine Erklärung findet. Der MTV wurde zur besseren Mannschaft, kam jedoch durch Thiele nur zum 3:1 (48.). Ab Mitte dieser Halbzeit diktierte der SVR das Geschehen wieder, ließ aber klarste Chancen aus. (Quelle: az-online vom 13.10.2008)

05.10.2008



VfL Bleckede -



SV Rosche

SVR kann noch gewinnen

Roscher 3:2-Auswärtserfolg beim VfL Bleckede

fk **Bleckede**. Nach einer düsteren Misserfolgsserie legte Fußball-Bezirksligist SV Rosche den Hebel gestern um. Beim Aufsteiger VfL Bleckede kam er zu einem 3:2-Erfolg, der aber bis zur letzten Sekunde auf des Messers Schneide stand.

Dabei spielten die Roscher in der ersten Halbzeit ein überzeugendes und erfolgreiches Pensum herunter, das durch einen klaren Vorsprung gekrönt wurde. Versäumer sorgte bereits in der 4. Minute mit einem Flugkopfball für das 0:1, bevor Tetzlaff Mitte dieser Halbzeit (19.) für den Führungsausbau zum 0:2 sorgte. Danach versiebt Hanke und Müller „dicke Dinger“ gegen einen starken Torwart, dann gelang Vick mit dem 0:3 in der 43. Minute doch noch ein Tor, mit dem die Entscheidung gefallen zu sein schien.

Aber im zweiten Durchgang machten die Bleckeder reichlich Druck, vorübergehend brachten sie ihren Gast mächtig aus dem Rhythmus. Und erfolgreich waren sie auch: Kopatz traf zum 1:3 (60.), Heiden kurz darauf zum 2:3 (66.). Es folgten zwei gute Torchancen des SVR, doch Carstens und Versäumer patzten.

Obwohl der VfL dann Wuttke durch „Gelb-Rot“ verlor (76.), wurde es noch brandgefährlich. Aber zum Glück zählte das vermeintliche Tor zum 3:3 in der 93. Minute nicht – Abseits! (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 06.10.2008)

28.09.2008



SV Rosche -



FC Hansa Lüneburg II

Wieder geschlagen

SV Rosche nach Führung 2 : 3 gegen Hansa II

fk **Rosche**. Immer der gleiche Ablauf: Fußball-Bezirksligist SV Rosche ist in dieser Saison "Meister" im Abgeben von Führungen, auch gestern gab er einen Vorsprung gegen Hansa Lüneburg II wieder aus den Händen.

Mit einem Traumstart schaffte der SVR schon in der 3. Minute durch einen Kopfballtreffer von Hanke die 1:0 - Führung, die dann aber trotz mehrerer guter Torchancen nicht ausgebaut wurde. Das rächte sich in der 43. Minute, in der Lüneburgs Yussuf einen Foulelfmeter zum 1:1 verwandelte.

Dieses Tor hatte "Schockwirkung", denn nach dem Wechsel leisteten sich die Roscher wieder einmal eine ganz schwache Phase, die das Spiel entschied. Karahan (46.) und nochmals Yussif (70.) schossen für Hansa das 1:3 heraus. Versäumer verkürzte nur noch auf 2:3 (83.), dabei blieb's. Carstens sah noch "Gelb-Rot" (91.) (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 29.09.2008)

21.09.2008



SV Küsten -



SV Rosche

SV Rosche verspielt ein 3:0 und verliert

fk **Küsten**. Harter Schlag für Fußball-Bezirksligist SV Rosche: Gestern glaubte er nach einer 3:0-Führung beim SV Küsten schon gewonnen zu haben, doch dann ließ er mächtig nach und wurde von den Küstenern noch mit 4:3 in die Knie gezwungen.

Nach einer von Nemetschek vergebenen Großchance (2.) der Küstener traf Versäumer zum 0:1 (20.), bevor ein Eigenter den Vorsprung auf 0:2 vergrößerte (34.). Als abermals Versäumer nach einer knappen Stunde zum 0:3 erhöhte, schien die Partie entschieden zu sein.

Doch dann verloren die Roscher völlig die bis dahin gezeigte Ordnung und machten ihren Gastgeber stark. In einem „Spiel auf ein Tor“ verkürzten Nemetschek (61.) und Fuhrmann (66.) mit einem Doppelschlag auf 2:3, bevor Nemetschek einen Foulelfmeter zum 3:3-Ausgleich nutzte und wiederum Fuhrmann in der 86. Minute das umjubelte 4:3 erzielte. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 22.09.2008)

13.09.2008



Vastorfer SK -



SV Rosche

Bestes Saisonspiel des SV Rosche unbelohnt

fk **Vastorf**. Ausgerechnet nach dem besten Saisonspiel musste Fußball-Bezirksligist SV Rosche ganz tief in den Tabellenkeller: Nach seiner etwas unglücklichen 1:3-Niederlage beim Meisterschaftsanwärter Vastorfer SK rutschte die Mannschaft auf die Schlusslichtposition ab.

Die Roscher erwischten einen Superstart, denn schon in der 3. Minute nutzte Versäumer die Vorarbeit von Schmidt und schoss seine Elf mit 0:1 in Front. In der Folgezeit hatten auch Müller, nochmals Versäumer und Osmani gute Torchancen, es hätte für sie ohne weiteres zum Ausbau der Führung reichen können. Stattdessen glückte aber

Mackensen nach einer Freistoßflanke der 1:1-Ausgleich für den im Feld überlegenen VSK.

In der zweiten Halbzeit wurde zunächst ein Osmani-Kopfball auf der Torlinie abgewehrt, dann aber kamen die Vastorfer besser ins Spiel und erarbeiteten sich ihrerseits Tormöglichkeiten. Doch Torwart Klinger hielt seinen Kasten bis in die Schlussphase hinein sauber, ehe es ihn und seine Mannschaft doch erwischte.

In der 81. Minute hämmerte Walter den Ball per Freistoß unhaltbar in den oberen Torwinkel und markierte so das 2:1, bevor Marsiske das Ergebnis vier Minuten vor dem Abpfiff noch auf 3:1 ausbaute. Schade, da wäre für die Roscher ein Überraschungs-Punktgewinn möglich gewesen. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 15.09.2008)

06.09.2008



SV Rosche -



TuS Wieren

TuS Wieren siegt in Rosche 2 : 1

Von Fritz-J. Klingebiel

Rosche. Eine gute Anfangsphase erwischte Fußball-Bezirksligist SV Rosche am Sonnabend vor eigenem Publikum im Derby mit dem TuS Wieren, denn schon in der 3. Minute glückte Müller das Tor zum 1:0.

Ein paar Minuten diktierte der SVR das Geschehen dann noch, ehe die Partie kippte. Der TuS Wieren drängte die zu passiven Roscher zurück und machte das Spiel. Ein paar kleinere Torchancen sprangen heraus, ehe auf der Gegenseite Versäumer nach einem von mehreren Kontern aus guter Position heraus an Kreuzfeldt im Wierener Tor scheiterte. Kurz vor der Pause waren es dann aber doch die Gäste, die jubeln konnten: Schoop markierte nach einer Ecke aus kurzer Distanz das längst überfällige 1:1 (42.).

Der zweite Durchgang brachte den Wierenern weiterhin ein optisches Übergewicht, die Torchancen hielten sich allerdings die Waage – auf beiden Seiten hätte noch der eine oder andere Treffer fallen können. Doch die Torhüter – Kreuzfeldt beim TuS und Klinger beim SVR – ließen sich nicht bezwingen, so dass alles schon auf eine Punkteteilung hindeutete. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff passierte es aber doch noch: Der flinke Karamac nutzte seine Tormöglichkeit und schoss mit dem 1:2 Wierens ersten Sieg in der Bezirksliga heraus. Ob die erstmalige Mitwirkung von Spielertrainer Rainer Struck da die entscheidenden Impulse verlieh. . .? (Quelle: az-online vom 07.09.2008)

31.08.2008



MTV Barum -



SV Rosche

Von wegen „Angstgegner“

Barum beendet die Punktspiel-Niederlagenserie gegen Rosche mit 5:1

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

Barum. MTV-Trainer Andreas Lindenau wollte ohnehin nichts davon wissen: „Es gibt keine Angstgegner“. Na ja, irgendwie doch, denn in den vier Punktspielen zuvor gewannen seine Barumer nicht einen Punkt gegen den SV Rosche. Aber gestern schlugen sie mächtig zu, mit 5:1 überführen sie ihren gebeutelten Kreisrivalen.

Vermutlich hatte den Roschern noch der Schock des 1:7 vom Freitag gegen Breese/L. in den Knochen gesteckt, sie knüpften jedenfalls eine Halbzeit lang nahtlos an die erschreckend schwache Leistung aus jener Partie an. Da ließen sich die Barumer nicht lange bitten, sondern sorgten für klare Verhältnisse. W. Braun leitete die Torflut nach einer Viertelstunde mit dem Treffer zum 1:0 ein, bevor er kurz darauf H. Michels mit einer Linksflanke „bediente“ und der mit einem tollen Flugkopfball für das 2:0 sorgte (19.). In der 39. Minute war die Begegnung schon so gut wie entschieden, denn G. Struck baute das Resultat auf 3:0 aus. Aber auch damit war's noch nicht genug, denn Sekunden vor dem Pausenpfiff gelang Nerlich der Treffer zum 4:0, der aus Roscher Sicht ein noch deklassierendes Ergebnis als am Freitag befürchten ließ.

Doch dazu kam es nicht, weil sich die Gastmannschaft im zweiten Durchgang deutlich besser verkaufte und die Auseinandersetzung offen hielt. Trotzdem hatte W. Braun für den MTV noch mit einem Pfofenschuss Pech (54.), bevor sich Barums Behne fast ein Eigentor geleistet hätte, ihm die Latte aber hilfreich zur Seite stand.

Aufgeschoben war aber nicht aufgehoben, denn dieses Eigentor fabrizierte kurz darauf Nerlich (66.), so dass der Vorsprung der Gastgeber auf 4:1 schmolz. Doch nur vorübergehend, in der 89. Minute schoss H. Michels nämlich noch das 5:1 heraus. (Quelle: az-online vom 01.09.2008)

29.08.2008



SV Rosche -



VfL Breese/Langendorf

Roscher Debakel gegen den Neuling

VfL Breese/L. im Nachholspiel 7 : 1 - Sieger

fk **Rosche.** In einem Nachholspiel der Fußball-Bezirksliga erlebte der SV Rosche gestern Abend ein Debakel: Auf eigenem Platz unterlag er Aufsteiger VfL Breese/Langendorf geradezu sensationell 1 : 7.

Von der ersten Minute an diktierten die Gäste das Geschehen, sie ließen ihren Gegner kaum zur Entfaltung kommen. Die Roscher wirkten matt und kassierten nach einem frühen Lattenschuss ihres Widersachers (13.) acht Minuten vor der Pause durch Schulz auch das leistungsgerechte 0 : 1.

Aber erst im zweiten Durchgang legten die läuferisch und spielerisch starken Breeser so richtig los, nun schossen sie aus allen Rohren. Tore von Schwarz (51.), Bahlo (FE / 58.), Specht (59.), Kampa (70.), Hermannski (75.) und Gerstenkornbrachten bei einem Gegentreffer von Versäumer (80. / zum 1:6) das 1 : 7. (Quelle: Allgemeine Zeitung vom 30.08.2008)

22.08.2008



SV Rosche -



SV Ilmenau

Roscher Glückssieg über SV Ilmenau

Versäumer der überragende Spieler

Rosche. Einen schweren Stand hatte gestern Abend in der Fußball-Bezirksliga der gastgebende SV Rosche, der am Ende aber doch mit 4:2 über den SV Ilmenau triumphierte.

Die Melbecker dominierten zwanzig Minuten lang klar, völlig überraschend markierte dann aber Versäumer das 1:0 (21.). Dieser Vorsprung wurde ein bisschen mühsam auch in die Halbzeitpause gebracht.

Nach dem Wiederanpfiff entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit „heißen“ Szenen vor beiden Toren. In der 51. Minute baute Carstens die Führung auf 2:0 aus, bevor Vick mit einem Foulelfmeter an Torwart Warstat

scheiterte (57.). Sechzig Sekunden später „überlistete“ aber Motzny seinen guten Schlussmann Klinger mit einem Eigentor, zum 2:1, zehn Minuten danach glich Saqi sogar zum 2:2 aus. Nach einem Pfofenschuss von Saqi (83.) schoss Versäumer nach tollem Solo das 3:2 heraus (85.), ehe Osmani in der Schlussminute zum alles in allem recht glücklichen 4:2-Endstand traf. (Quelle: az-online vom 23.08.2008)

17.08.2008



TSV Bienenbüttel -



SV Rosche

Mit zehn Mann aufgedreht

TSV Bienenbüttel schlägt den SV Rosche 6:3 - Vier Tore durch Geidies

Von Fritz-Jürgen Klingebiel

Bienenbüttel. Weiterhin auf Titelkurs steuert der TSV Bienenbüttel in der Fußball-Bezirksliga: Im Heimspiel gegen seinen Kreisrivalen SV Rosche hatte er zwar geraume Zeit echte Probleme, riss das Ruder dann aber doch noch herum und machte trotz Unterzahl aus einem zwischenzeitlichen 1:2-Rückstand noch ein 6:3.

Es fing gut für den TSV an, denn schon in der 12. Minute leitete Geidies den Torreigen ein und erzielte mit knallhartem Schuss aus kurzer Distanz das 1:0. Danach entwickelte sich aber eine durchaus interessante Partie, in der sich die Gäste keineswegs versteckten. Torchancen auf beiden Seiten sprangen heraus, die der Bienenbütteler waren jedoch häufiger und klarer. Als die Platzherren aber in der 32. Minute Geist durch eine Gelb-Rote Karte verloren, mögen die TSV-Anhänger Böses befürchtet haben. Und tatsächlich schlug der SVR zurück: Motzny egalisierte drei Minuten vor der Pause zum 1:1.

Als die Roscher in der 49. Minute durch Versäumer sogar mit 1:2 in Führung zogen, schien sich die Unterzahl bei den Gastgebern entscheidend auszuwirken, doch es kam ganz anders. Spätestens mit dem von Zirfas geköpften 2:2 (51.) nach einem Lattenschuss von Geidies erwachte beim TSV unbändiger Kampfgeist, der in der 61. Minute durch einen Freistoß von Geidies auch das 3:2 erbrachte. Weitere zwei Minuten später baute Junk das Resultat auf 4:2 aus, doch entschieden war die Partie damit noch nicht. Die Roscher wehrten sich erfolgreich, das 4:3-Anschlussstor von Versäumer (76.) ließ sie wieder hoffen.

Aber in den letzten Minuten ließen die Bienenbütteler nichts mehr anbrennen, sie kämpften verbissen um diese Punkte und wurden dafür belohnt. In der 82. Minute schraubte Geidies das Ergebnis auf 5:3 hoch, sechs Minuten später packte er noch einen Treffer drauf und brachte den Sieg seiner Mannschaft mit diesem Viererpack unter Dach und Fach. 6:3 - die Moral der TSV-Mannschaft scheint in dieser Saison zu stimmen. (Quelle: az-online vom 18.08.2008)

27.07.2008



MTV Barum -



SV Rosche - Bezirkspokal (1. Runde)

Michels' Hattrick besiegt den Angstgegner

1. Runde im Fußball-Bezirkspokal: MTV Barum feiert 4:3-Sieg über den SV Rosche

Von Bernd Klingebiel

Barum. Der Schrecken des Angstgegners ist verblasst: Nach zuvor vier Bezirksliga-Punktspielniederlagen in Folge hat der MTV Barum gegen den SV Rosche erstmals wieder gewonnen. Gestern Nachmittag feierten die Blau-Weißen in der 1. Runde des Fußball-Bezirkspokals im heimischen Waldstadion einen 4:3-Sieg.

Nach dem Führungstreffer durch Waldemar Braun (7.) verloren die Gastgeber den Faden, sie hätten ihren Vorsprung durch Alexander Noltes Schuss aus fünf Metern aber dennoch ausbauen müssen - Rosches Schlussmann Andre Klinge hielt bravourös (18.). Kai Versäumer glich kurz darauf aus, ehe Braun am starken Klinger scheiterte (31.) und abermals Versäumer zur verdienten Roscher Pausenführung traf (32.).

Nach dem Wechsel übernahm der MTV das Kommando, angeführt von einem überragenden Hendrik Michels. Barums Mittelstürmer gelang zwischen der 50. und 62. Minute ein lupenreiner Hattrick zur 4:2-Führung, Giesen hätte sogar auf 5:2 erhöhen müssen (77.). So wurde es nach Versäumers drittem Treffer zum 4:3 (88.) nochmals spannend. Rosche drückte auf den Ausgleich und hatte Pech, dass Barums Ulf Nerlich den Ball in letzter Sekunde auf der eigenen Torlinie klärte.

Der MTV Barum muss in der 2. Runde am kommenden Sonntag beim Liga-Konkurrenten TuS Bodenteich antreten. (Quelle: az-online vom 28.07.2008)